iesbadener Tagblai Wöchentlich 12 Ausgaben. "Tagblatthens" Ar. 6996-33. Son S Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auber Sonntage. Pofriscetonto: Frantfurt a. 28. Rr. 7205. "Lagbiatifaus". Schaffer-Salle gedifinet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, Bojifcellents: Frankfurt a. St. Ar. 7406.

Bejagspreife: Durch ben Beriag bezogen: Mt. 3.80 monatilch, Mt. 11.40 vierteijährlich, ahne Traglebn; durch die Boit bezogen: Mt. 8.50 monatilch, Mt. 18.50 vierteijährlich, mit Bejtell gelb. — Bejagsdefteilungen nehmen an: der Beriag, die Ausgadefteilen, die Ardger und alle Bostanlialten. — In gällen höherer Gewalt, Berriedaktörungen ober Streifs haben die Be-zieher feinen Anspruch auf Lieferung des Blatten ober Erstattung des entsprechenden Enigelis.

Anjeigenverlier Ortliche Angeigen Mt. 1.28. anomärtige Anzeigen Mt. 1.80. örrliche Reslamen Mt. 5.—
auswärtige Artlamen Mt. 7.— für die einsportige Roloneizeile oder deren Raum. — Bei wieder halter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Rachlog. — Schlich der Anzeigen Annahme für deide Ansgaben. 19 Uhr vormittage. — Jür die Aufnahme von Anzeigen a vorgeichriedenen Tagen und Plätzen wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abtellung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bogitrage 19, Ferniprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Dienstag, 26. Juli 1921.

341. int! Mann

eigen

ihne edensingen.

einem lität :

ücken

tGold

igen

seitig.

urzel-

ittelte

ienten

entist el. 5170

itzen-

10-1

Viesbad

us oder

as neris

zen

1211.

iert

istr. 10

art

rt

eganiet Schule If-Lebes

urichube :

n. ellimait

4.50

weiße

Pfund

ver Pfund

enfabrik raße 34

chafft!

echter

itwein.

u. Jung erie. Zucker k. 10.-

theke

tät

fe

0 Min.

Abend-Ausgabe.

Nr. 342. 4 69. Jahrgang.

Die Entente im Zinsdilemma.

Gelbmartt, Goldmarffredite und Reparationsbonds.

Die Gelofiliffigfeit am internationalen Geldmartt, bie fich seit einigen Monaten bemerkbar macht, hat in ber letten Beit weiter zugenommen. Das hat feinen markantesten Ausdrud in der Herabsetzung der Distorts fate ber Bant von England und ber amerikanischen Feberal-Reserve-Bant gefunden. Beibe Institute haben die offiziellen Bantwerte auf 51/2 Brozent ermäßigt und eröffnen damit für die Wieberbelebung bes intes nationalen Geschäftslebens günstige Aussichten. Die Berbilligung ber Krebite — im englischen Freiser-tehr beträgt ber Zinsfag jest sogar nur noch etwa 4,19 Prozent - wird auch mit ber Zeit eine Ermäßigung ber Marenpreise herbeifuhren und fo meiterbin bie Rauftätigfeit verftarfen.

Die Diskontherabsehung in England ift aber nicht allein eine Folge ber Gelbfluffigfeit, fie ift auch mit veranlagt worden burch ben Drud bes Stoats, ber für seine jest zur Ausgabe gelangenden Schahanweisungen einen günstigen Markt schaffen will, ergeben diese doch eine Berzinsung von annähernd 6 Prozent und erscheinen baber angesichts ber Zinssätze bes allgemeinen Marktes als gute Kapitalanlagen.

Diese ganze Situation ist für uns vor allem be-achtenswert bei ber Beuricilung der lett von ver-ichiedensten Geiten uns zur Berfügung gestellten Goldmarkfredite. Richt Holland alleen, auch England und Amerika beteiligen sich dabei. Für die Bezeitwilligkeit, uns Anleihen zu gewähren, ist sicher wicht nur das Bertrauen in unsere Jahlungssähigkeit maßgebend; das ift nur eine, allerdings wichtige, Boraussetzung. Die ausländischen Finanzleute würden uns sicher fein Geld leihen, wenn sie babei nicht ein fehr gutes Geschäft machen. Es ift bebauerlich. daß die Reichsbant ihre Mitteilungen über den Ab-schluß der Kreditgeschäfte nicht ergänzt hat durch Angaben über die Amortisationszeiten und ben von uns ju bezahlenden Binsfuß. Man muß aber anneh nen, daß er febr hoch fein wird, wofür wir einen Anhalt baran haben, bag Franfreich fürglich eine Anleibe in Amerita nur bei einem Cate von 7 Brogent und bebeutenbem Disagio unterbringen fonnte. Bir merben wahrscheinlich noch mehr zahlen milfien, und barin bürfte bei ber oben stiggierten Flüssierte am internationalen Geldmarft ein bedeutenber, wenn nicht enticheibender Anreig liegen, uns Gelb gu leiben.

Wir werben also für die Berginsung ber Goldmartfredite bedeutende Summen aufbringen muffen, bie unfere Jahlungsbilang aufs ungunftigfte beeinfluffen und bamit einer Martbefferung entgegenftehen. Die Entwidlung bes Martfurfes in den letten Mochen hat auch alle bei Abschluß ber Kreditgeschäfte gehogten Soffnungen guschanden gemacht. Unfer Geld ift so wertlos wie seit langem nicht, ein Beweis dafür, daß die Meinung bes Auslandes über die Ginwirfung ber Anleiheoperationen auf unsere Finanzlage viel pessimistischer ist als bei uns. Man ift fich dort flar barilber, bag auf diefem Wege feine entscheidende Befferung zu erreichen ift. Tatfächlich ift ja auch nur die Ablöjung einer brangenden Schuld burch eine langfriftige eingetreten; bafür burfte lets tere aber viel schwerere Berginfungslaften bringen. Denn bekanntlich sollen die für unsere Reparationsverpflichtungen auszugebenden Bonds nur 5 Prozent erbringen, bie wir zu gahlen haben. Es ift nun eine vor allem für die Entente wichtige Frage, wie biefe Unfprozentigen Reparationsbonds ab. Bufegen finb. Bei ber gefchilberten Lage ift bie Möglichfeit, größere Betrage bavon in ben Berfehr gu bringen, füglich ju verneinen. Wenn England für seine Anleiben 6 Prozent, Frankreich gar 7 Prozent bezahlt, wie fann man erwarten, bag bre ausländischen Rapitalisten ihr Gelb in einer fünfprozentigen Rente anlegen werben! Dabei ist noch zu beachten, bag es fich um Gummen handelt, die weit über die Aufnahmefähigfeit des internationalen Geldmarftes hinausgehen. Sollen doch zunächst nicht weniger als 50 Mis-liarden Goldmart ausgegeben werden! Wird man nicht vorziehen, Deutschland Aredite zu bedeutend höheren Sagen zu gewähren, die ja ebenso sicher sich wie die Reparationsbonds?! Damit vürfte sich der seltsame Zustand berausstellen, daß die Ententestaaten bie deutschen fünfprozentigen Schuldverschreibungen in threm Befit behalten muffen, um ihren Rapitalbeda:f su weit höheren Gagen burch eigene Anleihen zu beden.

Die englisch frangosische Meinungsverichiedenheit.

D. Paris, 26. Inli. (Eig. Drahtbericht.) Die Beziehungen zwischen Baris und London sind seit zestern entschieder verlähnlicher geworden. Frankreich ist besondes entspaanstommend, falls einstimmten das Datum der Konsterenz des Obersten Rates auf den 4. August iestgesets würde Dingegen besteht Frankreich auf der Entstendung neuer Truppen nach Oberschlesen. Was die Eindenfung der Sachverständigen einen und ihr den konteren ander Bunkt nachzehen wird oder ob England leinerzeits die Sachverständigen einennt. Man weist dier darauf dim, das die Gackverständigen einen und dahurch die August mit den Arteit sertig werden und dahurch die August mit den Arteit sertig werden und dahurch die Ausgabe des Obersten Rates weientlich erseichtern konten.

Dz. Baris, 26. Juli. Der dipsomatische Mitarbeiter der

Arbeiten fertig werden und daburch die Aufgabe des Obersten Rates wesentlich erleichtern könnten.

Dz. Paris, 28. Juli. Der diplomatische Mitarbeiter der Savasagentur glandt zu wissen, daß nach gegen Abend verstvatet aus London eingegangenen Rachrichten Curron im Verlaufe einer Unterredung mit dem französischen Botischafter am Rachmittag namens seiner Regierung grundlässich seine Zustimmung aussprach zur Berufung den des Cherker Rates für den A. August und zur vorläussen Brüsung des oberschließichen Problems durch eine Sach verkand des oberschließichen Problems durch eine Sach verkand des oberschließichen Problems durch eine Sach verkanden, wie auch das Ergebnis der Arbeiten der Sachverständigen ausfallen möge. Dagegen soll der britische Außenminister seinen Wieder ihr zu ach gegen die Entsendung von Berkärkung en nach Oberschlesten in aller Aven aufre chterkalten baben, indem er neben anderen Beweisgründen versicherte, daß diese Maßnahme das mit so vieler Mühe im Abstimmungsgebiet dergestlelte Vielägewäh kören würde, daß sie außerdem einen entschließich Frankreich am Rhein genügend Lruppen zur Hand kaben ist der den könden der gene des Keile in Penischland der Verlähland zur Fernunft zu bringen wurde, daß sie in Venischland von Rhein genügend Lruppen zur Hand kabe, um Deutschland ungünftig ausfallen werde und daß schließlich Frankreich am Rhein genügend Lruppen zur Hand babe, um Deutschland zur Fernunft zu bringen, wenn es verstuden schle, sich der Durchführung des Entscheidung des Verdandsmöchte über Oberschlessen zu widerleben.

Die Handerich als um en ihe der ich entschen werden keit, se desten gabe har auch über diesen lebteren Kuntt eine Meinumsverschiedenheit zwischen der englischen worden keit, se desten als auch über diesen lebteren Kuntt eine Meinumsverschliedenbeit zwischen der englischen worden keit, der Gestehe alle nach über biesen lebteren Kuntt eine Meinumsverschliedenbeit zwischen der englischen und der keinumsverschliedenbeit zwischen der englischen und der keinumsverschlieden der weile eine P

trangoliften Regierung.

fransösischen Regierung.

Dz. Baris, 28. Juli. Havas gibt unter Borbebalt ein Telegramm aus Berlin wieder, in dem behauptet wird, die deutsche Regierung kenne bereits den Wortlaut der englischen Antwort auf die von Dr. Rosen an den französischen Botschafter gerichtete Frage. Weiter bewerft Hades, der englische Botschafter kabe den Brief des Dr. Rosen ichon gekannt, noch ebe derselbe an den französischen Folikafter abnegangen lei. Auf jeden Fall lei es gewiß, daß die englische Regierung die deutsche Antwort vor ihrer Ansbändigung an den Botschafter Laurent bereits gekannt babe.

Dr. Landon, 28. Juli Lord Curson hatte gestern

Dz. London, 26 Juli. Lord Curson batte gestern pachmitigg mit bem beutiden und bem frangoli-iden Botidafter Unterredungen.

Der Injammentritt bes Oberften Rates.

Der Insammentritt des Odersten Rates.

Dr. Paris, 25. Infi. Der Temps" schreibt in seinem Leitartitel, die französiche Regierung sei damit ein versstand den den des der Cherste Kat am 4. August susammentrete um die oberschießiche Frage zu prüsen.

Dr. Loudon, 26 Juli. Renter zusolge liege der englischen Regierung daran, das der Oderste Kat et wa am 2.7. In 11 ansammentrete. Sie lei aber durchaus bereit, einen Ausschlad von wenigen Lagen zuzugestehen, damit Brian disch darauf einrichten konne, halte jedoch nichtsbesieweniger ihre Ansicht aufrecht, das die Verschiedung der Insammentunit die Erde August iede Aussicht auf eine erfolgreiche Entscheidung in der oberschließen Frage nedmen.

Dn. Pondon. 28. Juli. Evening Standard" sufolee wird Liond George leinen Urlaub nicht, wie urforunglich geplant, in ber Schweis, fondern in England verbringen.

Die englischen Sachverftunbigen.

Dz. Baris, 26. Inst. Wie Savas meldet, ersabren die Reitungen aus London, daß die englische Regierung dem Ersuchen der französischen Regierung entsprechend ihre Sachterständigen ernannt babe. Es seien dies Sir Cecil Huret, berr Tugton und Wajor Clark.

Die englifden Truppen in Oberichleften.

Dz. Landon, 26. Juli. Im Unterhaus murde von Regierungsseite mitgeteilt, die gegenwärtige Stärke der britischen Truppen in Oberschlessen betrage 4400 Mann; die Franzelen bätten dort eine stärkere und die Italiener eine ichwäckere Truppenmachi. Die genaue Zahl der lebteren sonne nicht mitgeteilt werden. Lloud George teilte wit, er hosse in der Lage zu sein, am Donnerstag eine Erstlärung über die Lage in Oberichselten abgeben zu können.

Die Ablehnung ber frangofiiden Truppentransporte,

Die Ablehnung der französischen Truppentransporte, W. T.B. Berlin. 25. Juli. Wie die Blätter mitteilen, sützt sich die deutsche Regterung dei der Abled nung des französischen Erfudens um Durchführung von Truppen trans vorten durch Deutschland auf S 2 des Artikels S des Berfailler Bertrages, der besagt: Die Zone der Bollsabstimmung wird unversiglich einem interalliserten Ausschuf von vier Misgliedern unterstellt, die von den Bereinigten Staaten von Amerika, Frankreich, dem brittischen Reich und Italien ermannt werden, und sie wird von Truppen der alliserten und aflosiserten Mächte belekt. Die deutsche Recierung verpflichtet sich, die Beforderung dieser Truppen nach Oberischessen unt erleichtern. Weiter kommt als Rechtsgrundlage der Artikel 375 in Vetracht, worin es beiht: Deutschland dat den Sekörderungsweitungen einer im Ramen der alliserten und aflostierten Mächte bandelinden Behörde nachzusonmen.

Bor dem vierten Polenaufftand.

Dz. Berlin, 26. Juli. Wie die Blätter aus Oberkülesten melden, ist insolge des Zulammentiodes zwischen derticken Eisenbahnern und volnischen Infurgenten, die dei Disterz fowist den Dizug Breslau-Raiidor deichossen datten, in den Rykniter Gruben der Generalstreit erklärt worden. Im Kreise Rydnit in die Grenzdörfer des Kreises Ratidor werden Rreise Rydnit in die Grenzdörfer des Kreises Ratidor werden von allen Seiten gemeldet und bestätigt. In Neusberum wurden drei Banzerautos mit 16,5-Zentimeter-Geschützen von den Franzolen für die Bosen ausgerüstet. Die Blätter erblicken in allen diesen Bortommnissen Anzeichen für das unmittelbare Bevorsteben eines vierten Bolens auf fan des.

W.T.B. Berlin, 25. Zult. Über die polnischen Bordos-

aufstandes.
W.T.B. Berlin, 25. Juli. Aber die volnischen Bordsreitungen zu einem neuen Aufstand in Oberschlessen bericktet
die "D. Alla. Igs" aus Kattowis, daß die Bolen eine Kreibeitsaamee für Oberschlessen unter dem Generaleberst Touschewski bildeten. Das Hauptquartier der Armee besindet sich in Czenstachan. In Sosnowice sind die überleitungskellen. Regelmäßige Berbindungen bestehen zwischen Ezenstachan und dem früheren polnischen Hauptquartier in Schonvinit.

Der polnifche Terror.

Der polnische Terror.

W.T.B. Gleiwit, 25. Juli. Die Bertreter der obersichlieftschendes Telecramm an die Anterallierte Kommission nachstedendes Telecramm an die Anterallierte Kommission. Die Leiter sämtlicher oberschlesischen Berog und Hütlenwerke weisen darant den das trod der Liquidierung des Ausstandes noch immer mehrere tausend Kamiden ders Institute und Arbeiter den anf den Abersen und Bahnhöfen derristenden Terror verbindert werden, ihrer Beschäftstaung nach nach nach em Die Bermaltungen ditten beimand, zur Beseitigung des Terrors auf den Werfen und Bahnhöfen die erforderlichen Sicherungen anzuordnen.

Dz Bersin, 26 Juli. Die Rätter melden weitere Anarisse der Inluraenten auf die Orschäften im rörblichen Oberschlessen. So wurde gestern Kosvolltz im Kreise Rosenberg übersallen Die Polen steden dabei eine Müble in Brand.

Beratungen des Reichstabinetis.

Dn. Berlin, 28. Juli. Wie der "Borwärts" erfährt, fand gestern eine Kabinettssitzung statt, die sich mit dem Broblem des Friedensichlusses mit Amerika sowie mit der oberschlesischen Frage beschäftigte.

Bichtige Sigungen ber Reparationsfommiffion.

Du Baris, 25. Juli. Die Reparationstoms million wird fich am Donnerstag und Freitag in swei million wird fich am Donnerstag und Freitag in swei nichtigen Stungen u. a. mit folgenden Fragen beibäftigen: 1. Alfickeung des Wertes der von Deutschland an die Alliceten ausgelickerten Sandelsschifte und endraftige Berteilung dieser Schiffe. 2. Auslegung einer Anadl von Bestimmungen des Londoner Zahlungskaluts. 3 Brillung des Berichts des Carantietomitees über seine Berhandlungen mit der deutschen Regierung in Berlin.

Gegen Die Canttionen.

W.T.B. Pirmaiens, 25. Juli. Der Stadtrat von Pirmaiens das in einer Enikhliekung an die Reichstegterung die dringende Bitte gerichtet, in ihren Bestrehungen auf Ausde dung der Sanktionen nicht zu erlahmen, sondern unermüdlich bei den Ententerenserungen derauf dinsonwirfen, das die Sanktionen in ihrem ganzen Umfang zurückgenommen werden. Bei einer Forsbauer der Sanktionen würde nichts den Riedergang der Virmasenter Schubindustrie und damit des gesamten Wirtschaftsledens von Virmasens aufzuhalten vermögen. Eine nie dageweien: Arbeitslossischt würde die Folge sein.

Die "Duffelborfer Zeitung" auf 3 Monate verboten.

Bb. Pilleldorf, 25. Juli. Die "Düffeldorfer Zettung" die erst seit einigen Tagen wieder erscheinen konnte, ist icht ron der französischen Besatungsbehörde erneut, und gwar für die i Monate verboten worden. Gründe für dieses Berbot find nicht angegeben worden.

"Rie wieber Rrieg!"

Bb. Berlin, 26. Juli. Wie die lozialdemokratischen Zeitwasen mitieilen, sinden unter der Devise "Rie wieder Krieal" am nöchten Sountag, den 31. Juli, vormittagi 11 Uhr, in ganz Deutschland anläßlich der Wiederschr der Tages des Kriegsausdruckes aroke Kriedensomer eller Richtungen für Weltfrieden und Kriegsgangener aller Richtungen für Weltfrieden und Kilfarismus demonstrieren. Gleichzeitig werden auch die verwandten Organisationen des Auslandes is die englische unabhängige Arbeiterpartei im Berein mit dem Kazischen Glan treten. Abnliche Nachrichten liegen aus den Bereinigten Staaten und Frankriche vor.

Die beutichen Berlufte im Beltfrieg.

Die deutschen Berluste im Welttrieg.

Br. Berlin, 26. Juli. (Eig. Drabtbericht.) Die discherigen amtlichen Feststellungen über die Verluste im Weltstrieg daben ergeben: Landbeer Vreu den: 1 297 226 Tote und 2 251 873 Verwundete: Bavern: 168 718 Tote und 424 035 Verwundete: Gachlen: 123 708 Tote und 307 600 Verwundete: Auferment 1 763 979 Tote und 191 065 Verwundete, diemmen 1 763 979 Tote und 4214 379 Verwundete. Dazu kommt die Marine mit 34 256 Toten und 31 085 Verwundeten, die Schustruppe mit 1133 Toten und 1210 Verwundeten, die Schustruppe mit 1133 Toten und 1210 Verwundeten, macht zulammen 1 79 9 3 68 Tote und 4 246 3 7 4 Verwundete. Diese Jahlen sich nicht edeckblossen sind. Die Jahl der Vermundeten ist in Wirflickeit geringer, da auf viele mehrere Verwundungen entfalsen. Die Zahl der Vermiskten wird auf 200 000 geschäut.

Schiffer über das Rabinett Wirth.

Schiffer über das Kabinett Wirth.

W.T.B. Semisseid, 25. Juli Reichsjustigminister Schiffer hielt dar eine demertensmerte Rede über die oblitische Rabe. In der eine in betreit Brede über die Schiffer hielt dar eine demertensmerte Rede über die oblitische State. In der eine Ausseinaberfeind den gleichen der eine Ausseinaberfeind den gleichen der eine Ausseinaberfeinden den gleichen der Sankebung der Sanktionen und in der oberschiedlichen Krage mit seren Danden vor den Reichstatieren milike. Diese Erthätung ist eilweise seinen den Ausseinst werden nicht genetal kein, die Bernanwertung sir der Gultrung der Gerbaufe weiter zu tragen. Diese Antichlung mitd den Berhaltsülken nicht gerecht. Die Röchte der Entente miliken sich dartiber Ular lein, wenn sie über die Antichten und die Zuteilung von Oberschießen entscheben, das der Sturz des Kadinerts wehr bedeutet als einem bloden Berfsantworten und die Zuteilung von Oberschießen entscheben, das der Erteinsise binumaggesent wird, so wirde seinen bloden Berfsantworkel. Menn diese Kadinert von der Krade der Erteinsise binumaggesent wird, so wirde Skaitent von der Krade der Erteinsise binumaggesent wird, so wirde Skaitent von der Krade der Erteinsise binumaggesent wird, so wirde Enkaltung möglich macht. Was soll daum kommen? Ein Kadinert der Rechtert Des wärbe dasselbe Schiffel baben. Die Einstellung der Kradese und Einsbanap? Gie mitre eine Erteilung der Kradese und Einsbanaper Gie mitre die Erteilung der Kradese und Einsbanaper der Beiter der Erteilung der Kradese und Einsbanaper der Mitte beinem der Kradese und Einsbanaper Gie mitre der Erteilung der Kradese und Einsbanaper der Mittellung und einer friedlichen mitschafflichen Auflach an werder der Erteilung der Kradese und Einsbanaper der Mittellung und einer friedlichen der Kradese und Einsbanaper der Beiten der Krade der Krade der Beiten der Anstigen der Berntallung und einer friedlichen der Krade der Beite der der Krade der Krade der Gertag der eine Krade der Beite der der Anstigelichen der Gertag der Krade der der Kra

Buchbruderftreit in Roln.

W.T.B. Köln, 25. Juli. Die Kölner Buch-brudergebilsen find wegen Lobnforderungen aus-köndig. Alle Zeitungsbrudereien find geichlossen. Die nom Ausstand betrosserung Zeitungen geben die auf weiteres gemalniam ein Morgenblatt unter dem Titel "Nachrichten-blatt der Kölner Zeitungen" beraus. Die "Rheinische Zeitung" und die fesialistische "Kopublis" erlicheinen, da beide die Forderungen der Gehilsen bewilligten.

Ginigung im Budbrudgemerbe.

W.T.B. Berlin. 26. Inli. Durch erneute Berband-fungen unter bem Borfin bes Regierungsrats Dr. Brabm vom Reichsarbeitsministerium wurde eine Einigung für bas Buchbruchgewerbe erzielt.

Der beutiche Geichaftsträger in Befing.

W.T.B. Berlin, 25. Jult. Nach ber "D. Ang. Sta" ift ber Staatssefretar im Auswärtigen Amt, Dr. Bove, ber bisber das Referat "Wirtschaftsfragen" leitete. zum Ge-lchüftsträger in Beling ernannt wochen.

Der türfifche Bormarich.

De Paris, 25. Juli. Rach einer Havasmeldung aus Ismid leten die Türken ihren siegreichen Worm arich auf Biledilf, Ient Schehr und Indistar fort. Die türkischen Truppen losten Afinn Karabislar und Tulu Din nat dereits deicet laden. Rach einer weiteren davassemeldung aus Konstantinopel meldet der Korreivondent des türkischen Kattes "Kafti" auch die Einnahme von Uichat durch die Türken. Ferner soll nach dem offiziellen Kommunians der Kegierung von Angora Fedhie Damidie von den Lürken genommen sein.

Wiesbadener Nachrichten.

pro 100 Bfund Lebendsewicht.

— Der Wechenwarft war zwarl mit Obst und Gemüle noch auf befahren, doch macht sich die langanhaltende Trodendeit dereits sibblar. Son Gonsendeim und Finthen, von wo sonst der zu der gering, da im Feld alles verdorrt sein soll. Was das Odst andelanat, so waren Seidelberen im Ateinwerfaut für 4.50 die 5 M. erhältlich. Auch Kofel sind schon auf dem Marft das Viund au 4 R. erhöltlich. Für Gemüle stellten sich die Breise wie folgt: Weisfraut, diesiges 1.80 M., ausfändliches 1.20 M., Rostraut 2.50 M., Wirfing 1.60 M., Gelde Rüben im Wund 1.50 M., Karotten im Kindelsen so T. die Rüben im Bundel 1 M., Konstalat ver Koob 1.20 die 1.40 M., Endividendalat per Koof 2.50 M., Blumenschild der Koof 4 die 10 M., Stangenhahnen ver Kund 5.50 Kart, Bulchdodnen ver Wund 2.50 die 3 M., Gursen das Stüd 3 die 6 M., Einmachgarten ver Omdert 20 die 25 M., Incidendalat ver Koof 4 die 10 M., Stangenhahnen ver Plund 5.50 Kart, Bulchdodnen ver Viund 2.50 die 3 M., Gursen das Stüd 3 die 6 M., Einmachgarten ver Omdert 20 die 25 M., Miedeln mit Schlotten das Geburd 70 die 80 Ki., alse 3wiedeln mit Schlotten das Geburd 70 die 80 Ki., alse 3wiedeln ver Plund 3 M., neue Zwiedeln im Plund 1.50 die 5 M., Beterfilie ver Bfund 4 M., Rettich das Stüd

1 M., im Banbelchen billiger, Rabieschen im Banbelchen 35 bis 40 Bi. Meerrettich ver Pfund 7 M. Birnen werden ichon etwas billiger angeboten, illt gute Tafelbirnen werden ichon etwas billiger angeboten, illt gute Tafelbirnen werden i M. gefordert, man fann aber auch ichon welche von 2.50 bis 3 M. baden. Am teuersten sind diese Jahr Apritolen: Bitrsiche sind reichlicher angeboten und merden mit 8 die 10 M. das Pfund verlauft. Kalläpiel (für Gelee) werden das Pfund su 80 Bi. die 1 M. verlauft. Iodannisbeeren das Pfund su 8.20 dies 3.50 M., Airschen, nur noch vereinselt, das Pfund de M., Souerfirschen 4 die 4.50 M., Türlische Kreichen das Bfund 6 M., Bilaumen icheinen auf geralen und sind reichlich angesabren, das Bfund fohet 4.50 die. Etexweitschen das Bfund 6 die 7 M., Sespenterschie ver Pfund 5 M., Dandläse 45 die 60 Bl. das Stild, im Klichen etwas billiger.

— Firmenverzeichnis bei der handelsfammer Wiesbaden. Die Anfragen bei der Sandelsfammer über die Beteiligung von Firmen ihres Bezirfs an Lieferungen sür Biederaufbanarbeiten werden innmer sahlreicher. Bei der Beantworkung losder Kragen ill die Kammer iedoch lediglich auf die von der Geichäftskelle angelegte Firmenkartothet angewiesen. Die Kartothet enlöhlt aber arobe Lüden da viele Firmen die ihr im verganaenen Jahr von der Geochäftskelle angelegte Firmenkartothet angewiesen. Die Kartothet enlöhlt aber arobe Lüden, da viele Firmen die ihr im verganaenen Jahr von der Geochäftskelle der Fandelsfammer Weet er besteiligen wollen oder aus lonstigen Gründen daranf Bert legen, das ihr Geschäftskelle der Kammer weitere Mitteilung zu machen. Firmen, die sich an den Eindern weitere Mitteilung zu machen. Firmen, die sich an den Eindern weitere Mitteilung zu machen. Firmen, die sich an den den geschaftskelle der Kammer weitere Mitteilung au machen. Firmen, die sich an der deligen der deligen der Geschäftskelle der Kanbelstammer genau befannt ill, wird daber dringen der deligen der Geschäftskelle der Kanbelstammer weigen Betannt melche den Kragebogen nicht ausfüllen, l

arbeiten usw. nicht benannt werden.

— Zureiserleichterungen für Ausländer. Die Bahftelle des auswärtigen Amts hat dem Schukverband der Bäder des beschien Gediels solgende Mittellung gemacht: Durch Runderlaft vom 18. April find die deutschen Sichtvermerkschönden im Ausland ermächtigt worden. Sichtvermerkschönden im Ausland ermächtigt worden. Sichtvermerkscholungenden der Reise nachgemiesen wird. Tamit ist dei dem Antrea auf Erteilung eines Sichtvermerks zu Aus- und Etholungeswessen die Beidringung eines arsticken Zeunilles nicht weder erforderlich. Kerner find die Sichtvermerksbehörden im Ausland durch Runderlaß vom 1. Juni allgemein ermächtigt worden. Sichtvermerk zu Reisen nach Orten des beschen linksrbeinischen Gehietes zu erteilen, ohne daß es der Veidringung der polizeilichen Zuzugsgenehmigung des Zielortes bedarf.

- Bobin man leine Bakete schisten kann. Der Boktvoketverkebr bat mit einer Reibe von neuen und alten Ländern
noch nicht wieder aufgenommen werden können. Es find dies Bhabanistan, Alerbeidschan, Stland, Fiume, Georgien, Karolinen mit den Marianen- und Balau-Inseln, Lettland, Litauen, Bolen, die Republik des fernen Oftens, Sowiets Aukkand und die Ukraine. Auch nach Kumanien ist der Baketverkebt seit Ansang des Jahres eingestellt.

ber Rheinichtifabrt am nachften Mittmoch in Frage

geftellt ift — Gestoblen wurden während der Racht nom 16. zum 17. d. M. aus dem Garten eines Kaffees im Nerotal lechs eiserne Gartenstühle mit Holssitz sowie eine Gartentür Mel-dungen über den Berbleib bezw die Täter werden auf Jim-mer 20 im Bolizetdirektionsgebäude entgegengenommen.

mer 20 im Bolizeibireitionsgedaude entgegengenommen.

— Gelbimord. In der Räbe des Bulverbinies im Diftrift "Geished", an einem Geländer, welches eine Bölchung von dem übrigen Gelände abirenni, wurde ein im Jahre 1837 geborener früherer Gäriner, der zuleht non der öllentlichen Fürjorge unterhalten wurde, erbängt aufgelunden. Altersbeichwerden und die Not der Zeit icheinen ihn zum Gelöstmord getrieben zu baben.

Mus Munft und Ceben.

= Rurbans. Die beiben Konserie bes Barifer "Boulet. inrache aust Chabrier und auch gum Teil Debully ichimmern

als Borlage durch. Formell gut gearbeitet, leidet aber dies Werk empfindlich unter mangelnder Konzentrierung des gebanklichen Gebalts. Die Okitalieder des "Poulets Quartetts" — Berren Bonlet. Gtraud. Macon und Ruglien — im Berein mit dem Bianisten herrn Dres Rat brachten im übrigen auch diese beiden Werke mit temperamentvollem Schwung und glänzender Kunstlechnik unter reichfiem Beisall zu Gehör. — n.

Mleine Chronit.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Der Essener Bolfsbildungsaussichus dat sum Intendanten der fi ad til den Bühnen Else sum Intendanten der fi ad til den Bühnen Else ne Scianislaus Fu ch s gewählt. Fuchs, der ausselt im 50. Ledensiadr kteht, war lange Zadre hindurch als Schaussieler und Svielseiter tätig. Seinen erften Direktionsposten datte. er in den Isdren 1900 dis 1918 am Siedtikeater in Alde inne. Zum Ende der Kriegegeit übernahm er die Leitung des Denlichen Theaters in Riga. Seine Bervillchung sir Essen ist auf geste abgelcklosen worden. — Und der diten ist auf weel Zahre abgelcklosen worden. — Und der diten ist auf weel Jahre abgelcklosen worden. — Und der diten ist auf der Freillich in Dertin gelbeim, dem früheren Sie Karls des Großen, wird auf Beranlasung den Dertra Ludwig der Griff eire Freillich ibn den errichtet, die am 17. Ausgult unter der Leitung des Oberreasseusers des Gigdischeaters Münster i. M. Derrn Dr. Danns Riedesten Gebbard. Wall in niel in s La ger untflören wird. Der Stiedischeaters Münster i. M. Derrn Dr. Danns Riedesten Gebbard. Wall is niel aufführung dergestichte und diese ihr eines Lagen erfehenen wird. Der Stiedische Kriche wird für die Aufführung dergestichte und diese ihr auf der den 1919 erkeinenen Koman Krilan Rökler und mit dem im Jadre 1929 erkeinenen. Krilan Rökler und mit dem im Jadre 1929 erkeinenen. Krilan Rökler. Von leinen weiteren Werten kan der Gelächte eines Deutsch-Chipeien Werdenang. Tullus". — Filt des Golfeichen Werden wurden wird eine Gals wort dus politike Traoddie "Mod" unt Iraufflictung grangen. Frühre mit das Ausgeheiter den 30. Mug. mit deldele "Kidelungen" infgeniert von Direktor Kaul Barnan, dein den der Gelming und hem Insuffliken der der den der der der der den den Leiter der Beitung von Cherreaiseur des Mitchensen und den in Derkeite Rauf Barnan, den den der der Gelming und homminitamers Riefter von Essena, das alse Iblitinger Kosten und Kosten und Kosten der und den eine Karden und Kosten der Essen und Kosten der Kirchen und Kosten der Essen der

icaffen wußte — noch bazu unter Berzicht auf eine eigent-liche Bühnenhandlung, das zwingt auch den fritischen Be-trachter unserer Tage zur Bewunderung und lätt die unge-wöhnlich fiarte Einwirfung verständlich werden, die das Spiel auf die Gemüter des 14. Jahrbunderts auszusiben ver-mochte. Die Musik, die der Eisenacher Oberlehrer Kielicher zu der Auflührung geschrieben hatte, trug viel zur Vertiefung der Gesamwirkung dei, — Nachdem das han uer Stadt-tbeater in der abgesausenen Spielzeit mit einem Feb 1 be-trag von 80 000 M. ehoelschloffen hat Mit in der Stadten

blieben.

blieben.

Bissenschaft und Technik. Der Südpolarforscher Prok.
Dr. Erich n. Drngalski, der, nachdem er schon 1891 und
1892/93 Teilnehmer der beiden von der Berliner Gelesslächt für Erdfunde ausgerüfteten wissenschaftlichen Expeditionen nach der Weltsche Grönlands war und 1900/03 die Leitung der deutschen Südpolarexpedition auf dem Schiff "Ganh" in dänden batte, ist für das Eindiensadr 1921/22 sum Retstor der Universität Münden gewählt worden. — Die neue Volklichte fin Löwen kann ihre Grundssteinsegung am 28. Juli begeben. Gelehrte aus den Ententes kanten wohnen dem seierlichen Alt dei. Deutschland sit des kanntlich im Verlaister Vertrag verrstlichtet worden, durch Stellung von Büchern die Wiedererrichtung der Bibliotdet au erleichtern. — Der ungarische doch übenten als and das mit dem Deutschen algemeinen Studentenansschaft über den Aus tausch von 100 Studenten für einen sechswähigen Studienaufentbalt ein übereinlammen gestroffen. — Die internationale meteorologischen Studienaufen Krantreichs. Spaniens, der Schweden Beisens, Hallands, Krantreichs, Spaniens, der Schweden weise auch Kinnlands an den Berbandburgen teilnehmen, die eine Woche dauern und die Derbeisübrungen teilnehmen, die eine Woche dauern und die Derbeisübrung eines meierologischen Zugammenarbeitens zum Gegenstand daben sollen.

Mus bem Bereinsleben.

Bureauangeftellten, E. U.". Mittwoch, ben 27. Juli, abends 74 Ubr, auf ber Abeinhohe Treffen mit ben Biebricher Mitgliebern.

Ans dem Landfreis Wiesbaden.

we. Erbenheim, 24. Juli. Die Bürgermeigermahl findet am tommenden Gonning, normitiogs 9 Uhr, im Nathausfanle ftatt.

0. Merftodt 25 Juli: Des Gilftungeseit bes Arbeiter-Ranfahter-Bund "Gelberliat", Ortsgruppe Bierftadt, und bas Sommerfeft bes Specinsteins Bierftadt 1913 auf bem Martturm haben unfer reger Teilnahme ber Bemilferung einen ganftigen Berlauf genommen. - Der Turnverein Bierftabt beabiichtigt, bas Franenturuen in feinen Antoplan aufunelmen. Junge Domen, die Luft und Liebe an Leibes. Sbungen haben, find zu einer Belprechung auf nächten Mittwochabend in des Bereinsbaus "Jum Abler" eingelaben. — Det Ausmerein "Tildent" bas Gauturnfest für den hieligen Bezirf übernommen. Sämtliche hießige Bereine sollen dabet mitwirfen.

= Detheim 24. Juli. In biejem Jahre wollen die Klagen über facinelbrend junehmende A e l'o d'e h ü d'ie. returlacht durch ungenigenden Heldschung tein Ande nehmen. 15 Landwirte verschen den Dienkt als Ehrenfeldsdier, und es ist ihnen zur Urnichten Pflicht gemacht, ohne Michai jede Abertretung zur Anzeige zu deingen. Besonders getadelt wird das Kutierholen zur Mittages und Abendzeit, durch welches viellschiede verschliebet werden. Die Helder find geschoffen von
814. Uhr abends die 5 Uhr morgens.

= Bronnnftein. 34. Juli. Die Selenie Joh Joseph Burtharbt feiern am 26. Juli ban Jost ber goloenen Sochzeit. 6 Rinder und 17 Eufel fonnen an ber Feier teilnehmen.

Aus Proxing und Nachbarschaft.

Berfdüttet.

Il Benntuch a. Rb., 25. Juli. Berungfült ift auf ber Ernbe Rofen-beitg ber Difahrige unverheitrafete Bergurbeiter Sweogen von Argheim, indem er burch niebergebenbe Erdmoffen verhöuttet wurde. Er fonnte unt als Leiche geborgen werben.

Unfall ober Berbrechen?

me. Frunffnet a. R., 15. Juli. Der seit einigen Tagen vermiste firbeiter Johann Schöfer aus harheim wurde unweit des Riddasteges fief im Schlamme fiedent als Leiche ausgehnners Die Stautsonwaldicht versägte die Beschlannahme, da der Lopf des Loden große Munden trug. Es ist num möglich, daß Schäfer beim Stury von der Erücke auf einen Stein gestohen ift, ebense kann es aber unch fein, daß er einem Berkrecher zum Opfer siel, der die Leiche ins Masier geworfen hat. Von dem Gest sehlen über 400 M., doch wäre es möglich, daß Schäfer die leiben ausgegeben bet. letben ausgegeben bat.

Beim Baben ertrunfen.

me. Franfurt a. Bt., 25. Jult. Der Wijdhrige Raufmann Friedrich Jang aus Oberurset ift im Stranbbad bedbernheim vor ben Augen feiner finu ertrunten. Jang hielt bas Biffin für eine Babe-pelegenheit für Richtschwimmer und ehe man ihm bitfe bringen tonnte, war ber Tob icon eingetreien.

Fo. Gelfenheim, 24. Juli. In ber Stabtverorbneten-Berfammfung mutbe beichlollen, da die Koften für den ABeindengoschutz in diesem Jahre über 2000 M. zu fieben famman, auf durch dem Gerbstungschutz die Lefezeit seiter wird und diesentgen Bestiger, die liber diese Zeit kinam die Tranden hüngen lassen, verpflichtet find, die Rosten des bes

fendezen Schunes felbit zu übernehmen. Pd. Bind Somburg, 2t. Juli. Auf bem hiefigen Unterstauerumt wurden für über 700 000 KR. Cernerbanderolen gestahlen.

Sport.

Delatathieftiche Wettfämple den Sportvereins Wiesdaden. Die teichtarhieftichen Beitfämple, die der Sportverein Wiesdaden in Gemeinschaft mit dem Turnverein Wiesdaden am Samslag, den 30., und Sonnstag, den 31. Juli auf dem Sportfach an der Frankfurter Strade verankallet, versprechen eine auherordenilich großzägige Beranstaltung zu werden. In Anderen des Umstandes, das die Leichtathietit hier in Wiesdaden neden den anderen Sportrafen noch ziemlich siefmilterlich behandelt mitd, haben die Wettfämpfe hauptsächlich den Imoel, das Wiesdadener Tudisten und die bem Sport noch ferestrebende Jugend mit dieser Sportvalle und die Kannel zu machen. Am Samstag den 30. Juli, sinden Wettschappe aller Erien für Jugendliche sowie ein haldtundenskantrafen statt. In den Beitschappen für Jugendliche, hauptsächlich in der viernus 100-Weterndericht, die von einer Samserin des Bereins mit einem Schönen Schreiben ausgestetzt ist durfte sich die Mannichelt des Sportvereins mit der prein ausgestettet ift, burfte fich bie Mannichaf: bes Sportvereins mit ber prein awsgeskeitet id, bürfte fich die Mannichest des Sportforeeins mit der befannten und die seit ungeschlogemu Nannichaft des Sportstudes Franklut von 1830 icharse Kömpfe liefern. Is dem halbunden Kaansellen für siehze Berdalteiten Langtendenläußer Sibbensschlande, u. a. "Tintracht" Franklurt mit Feiger Schrift (dem deutschen Meister und Refordindader – er verbessert um under von der deutschen Keister und Refordindader – er verbessert um under ihn der Schrift dem deutschen Halber und Keford über 2000 Metre um nahrt ist is Selanden), Sportfreunde Mains alm. If R. Mannschlan, Kannschlan, Sportfreunde Mains alm. Die Haupflunge am Sonnstag, den Al. Just, beginnen um Sig Uhr morgens mit den Vorfampfen in familieren Konfurrenzen Die Enisseldwagskampfe destande nichtlichen Konfurrenzen und Lauf-Konfurrenzen sondlag enthält jäntlunge Wurfe, Corungs und Lauf-Konfurrenzen sowahl für herzen als auch Mer Laumen. An Statsfelläufen sind ausgeschrieben: Viermal 100-Weterfür Damen. An Staffellaufen find ausgeschrieben: Wierenal 100-Meter-Staffel für Damen, Schwedenstaffel für Unfünger, viermal 100-Meter-Staffel für Janteren, viermal 100-Meter-Staffel für Senioren, breimal 100-Neter-Staffel essen von beimal 100-Neter-Staffel für Sentieren, breimal 100-Neter-Staffel essen, bei ber noranflisch glänzenden Erseinun därsten gerade die Etasselläuse sür den Jufauer aucherardentlich interessant werden. In den Einzeltanfactungen
beden fich fas fämiliche Weister des Frankruter Verdandes und den den
beiden Gebietes ein EtaDickein. Bei der nach nicht abgeschlossenen Resdekeiten Gebietes ein Stadden, Bei der nach nicht abgeschlossenen Resdekeiten Gebietes ein EtaDickein. Bei der nach nicht abgeschlossenen Reidekeiten der der beschang eine ganz glänzende zu werden und übertriffit die
bom vergangenen Jahr bedeulend. Sämiliche Inden und Wendertriffen
twagespatzet. sungeftattet.

Gerichtsfaal.

Der Frantfurter Rommuniftenprozeg.

Der Frankfurter Kommunistenprozes.

fd. Franksurt a. R., 25. Juli. Seute vormitstas begann vor dem Sondergericht die Berdandlung gegen 20 Kommunisten, denen aur Last gelein wird, oders Genedmiging der Berdandigen Dienststellen Berdander zu verdäcktigen, militärlicher oder vollitischer Art aufammengelichlossen oder nach nolchen Berdänden teilgenommen zu haben oder dazu durch Kat oder Tat wilkentlich disse gede, zu Marleisse in Kranksteich, surzeit in Da't, Korzeichär Wilhelm Armbrecht, geden gede, zu Kranksurt a. d. D., wodnbahr Kranksurt a. M., in Intersuchunghaft, Lapesierer Emil Gerwegh, gede zu Kranksurt a. M., Schriftieber Georg Wasmut, urt a. M., Maschinist Arbeitem Kitter, ged. zu heidelberg, madnbaaft Franksurt a. M., Schriftieber Georg Wasmut, deb, zu Kranksurt a. M., Schriftieber Georg Wasmut, deb, zu Kranksurt a. M., Schriftieber Georg Wasmut, deb, zu Kranksurt a. M., Schriftieber Mehrt Bauer ged, zu Kranksurt a. M. Schreiber Abolf Schwarz, ged. zu Gruniee, wodnbagt Franksurt a. M., Schreiber Abolf Schwarz, ged. zu Gruniee, wodnbagt Franksurt a. M., Schreiber Abolf Schwarz, ged. zu Gruniee, Wodnanksurt Allers and Kranksurt a. M. Mesger Johann Körlich, geb zu Kranksurt a. M. Mesger Johann Körlich, geb zu Kranksurt a. M. Wechaniler Rarl Suchanke, ged. zu Kranksurt a. M. Bedaniler Rarl Suchanke, ged. zu Bajen, dandlungsgebilse dans Gaber, ged. zu Kranksurt a. M.

Schuhmacher Leopolo Hersitein, seb. 3u Marichau, Arbeitertn Berte Simbol, ach 3n Baulsdorf, R. Binnenburg, Machdonik Rard Deinrich Bartisolmeß, geb 3u Malen (Mirtiemberg), Machanter Wilhelm Semboldt, ach, 3n Frankfurt a. M., Küler Wilhelm Gilles ach, 3n Frankfurt a. M., Küler Wilhelm Gilles ach, 3n Kreusnach, Anton Beber, ach 3n Fartenitein, Bavern, surseit in Uniterliudungsbalt. Die Antlage Kühr ich auf das Fropa an n. da material der fom manistilchen Arbeiter partei und deren Austichtungen über Machdonische des dam der fom manistilchen Arbeiter partei und deren Austichtungen über die Kampforganilationen bollta militärlich gegliebert innd und eine Keinderscutölln von der Kriminalvolisch beschlagnaanst murden. Daraus geht nach der Anliage betwor, das die Kampforganilationen vollta militärlich gegliebert innd und eine Reindelctung baben, die in den Bänden des Angellagten Kuns sieat, dem als Adjutant ein newiller Veindt sur Seite itand. Die Tätigteit diese Kampforganilation wurde von der K. A. B. Dielbit als ungelektlich bezeichnet, mie auch aus dem Annen "Riegale Kampforganilation der Rampforganilation ohne, deht der ungeflechtung baben. Die in den nigtion der Rampforganilation ohn, deht der ungeflechte mit dem Kreinstein der Krampforganilation der Rampforganilation ohn, deht der ungeflechtung einer Kreiner der Kraus der gehellt wurden. In einer geheimen Berlammlung wurden die Genollen, die sich anaelfslollen det der der gehellt wurden. In einer geheimen Berlammlung wurden die Genollen, die sich anaelfslollen det der der Mitagellung den Angellung der Angellung der Berlammlung wurden die Genollen, die sich angellung von Angellung der Angellung von Behmann Busseichungen willtürlicher Art gemach dat, werden der Schwung von Behmann aufweichnungen willtürlicher Art gemach der Erbennen Behmann Busseichnungen willtürlicher Art gemacht der Freiben den Behmann Busseichnungen willtürlicher Art gemacht der Freiben den Behrlagen. Dem Mitagen der Schwenhalte und Behrlagen. Dem Mitagen der Geben der Berteiben unter den der de

fpd. Die Pseideunkäuse während der Demobilmachung. Wiese Landwirte des Frankfarter Wirschaftsbezirfs haben im Rovember 1918 bei der Auslödung der Truppenieile von diesen Pserde gekaust. In lesstat Jeil verlangt nun die Ersoliungsabieilung in Frankfurt a. M. non den Landwirten eine Rach zu hang nuch nord eriger Ab sich ung der Ab ischaft und die die der Ab ischaft und der Able der Abstrache Erschaft und der Ab ischaft und der Ab ischaft und der Ab ischaft und der Ab ischaft und der Able der Ab ischaft und der Abert des Gorgeben der Ersalfungsabteilung als underechtigt bezeichnet werden müßte. Kandem der Fischus gegen diese Entschaft und der Ausläufige der Geraffen der Ersoliung der Herender der Geraffung von größtere Abgeben der Ersoliung der Herenderendeit vorgegangen ist, durfte diese Entscheiden wer größtere Aberter Bischung in der Ersoliung der Geraffung von größtere Wichtigkeit sein. deibung von größterr Bichtigfeit fein.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

S. Berlia, 25. Juli. War auch die Anhäufung der Kaufaufträge bei der Bankwelt nicht mehr so groß wie sonst am Montag, so war die Geschäftstätigkeit an der Börse doch noch beträchlich. Von den zu schwankenden Kursengehandelten Proieren erfuhren die 'meisten Kursengehandelten Proieren erfuhren die 'meisten Kurseteigerungen bis 7 Proz. und eine gauze Anzahl führender Papiere solche von 10 bis 15 Proz. Rhein. Braunkohle, Deutsche Kali und Zellstoff Waldhof stiegen 20 bis 30 Proz. Das Geschäft spielte sich in der Hauptsache in Harpener, Mannesmann und Zellstoff Waldhof sowie im freien Verkehr in Wolf-Buckau-Aktien 'ab. Von Kaliwerten setzten die Aktionpapiere im freien Verkehr ihre Kurssteigerung fort, wogegen Kuxe veranchlässigt waren. Auf den übrigen Märkten sinschließlich der festverzinslichen Papiere, blieb das Geschäft bei unerheblichen Kursveränderungen ruhig. Am Devisenmarkt sind infolge der inzwischen stattgefundenen Markverschlechterung erneute Preissteigerungen eingetreten, doch war heute der Verkehr wegen der Unsicherheit der politischen Lage unbedeutend.

Kurse vom 25. Juli 1921.

Kurse vom 25. Juli 1921.							
	Staatspaplere	In %	Dir.		1590		
- STORY		1 99,80	30	Dusch, Waff, u. Mun.	255		
	sichsschatz S. II	00.00	5	Daimler Motoren			
6.5	8, III 8, IV-V	86.25	45	Deutsche Erdől-Ges.	850		
45/5	S. VI-IX	72.30	18	Elberfelder Farbenf.	350		
41/6	M	93,40	12	Eachweller Bergw	450,-		
47/a	# 1934er	77.50	25	Friedrichshutte	534.5		
5 Re	debuanielhe	79,30	1150	Feiten & Guilleanme			
21/2		59,50	3	Gasmotoren Dentz	400.		
27/2			10	Gelsweider Eisenw.			
7.	hutzgebiet-Anleihe	76.10	6	Gelsenkirch, Hergw	309.7		
4 Sc	hutrgebtet-Anleihe	89.50	420	Griesheim Elektron .	335		
	arprimien-Anielbe		14	Höchster Farbwerke	340		
S EX	eul, Schatz-Anw. 21 .	89,70	15	Harpener Bergban .	623		
	*	70.60	8	Hindr. Auffermann .	450		
	oud. Consols	70.60	0	Hoheniohawerks	255		
270		59,80	3	Hösch Elsen u. Stahl	900		
	B B . LONG PROPERTY.	55,65	13	Hee Bergbau	570		
	d. Anleihe 08-14	69.75	2	Königs-u. Laurahütte	343		
41204	yrische Anleihe	76.90	33	Kall Aschersieben	885		
23/4		03,50	10.00	Koetheim Cellulose	414		
I EL	senbahn Vorz	61.50	15	Kronprint Metalif	1038.		
4 H	amb, Staats-Anl. 07	85.75	18.0	Lahmeyer u. Co	270		
11 H	ess. Anleihe	53	3	Lauchbammer	472		
4.00	. 90-12	68	13	Lindes Eismaschinen	420		
1.05	cha, Anlelho	56.60	13	Ludwig Loowe u. Co.	455		
	Charles and the second		100	Mannesmann Röhren	870.2		
Div.	Bank-Aktien.		1.4	Oberschles, Eisenbed.	315,-		
10	Bertiner Handelages.	218	14	EisInd.	273		
	Commers. n. DiscB.	201	17	Koksw.	\$49		
	Durmstädter Bank	170	18	Orenstein u. Koppel	615		
14	Deutsche Bank	300	183	PhonBergb. u. Hutte	842		
10	Disconto - Commandit	263	25	Persellant, Kahla	869.81		
9		214	14	Rositzer Zuckerraff, .	495		
8	Dreedner Bank	165-	12	Rhein-Nass, Bergw	831		
To Take	Mitteld, Creditbank	183	4	Rhein, Stahlwerke	565		
21.4	NationB. f. Doutschi.	57	12	Riebeck Montan	543		
8.78	Oesterr. Kredit-Anst.	148.75	15	Rombacher Hüttenw.	375		
- Charles	Heichshank	TRIGITAL	0	Rhein, Metallwarenf.	484-		
			20	Sachsenwerk	348.75		
	Industrie-Aktien.	15000 TH	100	Schuckert Elektriz.	296,-		
12	Albert, Chem, Werks	621,-	13	Siemens u. Halake	349.74		
18	Adler-Pahrradwerks	282	53/6		122.50		
50	Augsburg - Nuruberg	795	20	Verein, Glanzutoff-F.	1020.		
10	Allg. ElektrGes	315-	15	Varsiner Papierfabr.	501		
10	Bergmann, Elektris.	318,50	18	Verein, Coin-Rottw	256		
10	Rad, Anillin u. Sods .	403	12	Weiler-ter-Meer Ch.F	310.50		
	Blamarok-Hette		85	Westeregeln	579.80		
	Bothumer Guilstahl .	-	0	Zeilstoff Waldhof	545		
14	Brauerei Schultheif .	500,-	100	Want Amer Brist	100000000000000000000000000000000000000		
73/5	Buderus Eisenwerke	588.50	0	HambAmerPaketf.	170.83		
10	Heton-u. Monierbau.	560,	120	Hansa-Dumpfschiff,	979.75		
25	Doutsch-Lax, Bergw.	313	93	Norddeutscher Liayd	151		
	Deutsche Kallwerke.	424	9	Schantung-Eisenb	540		
10	Titoris - Unberg - Viekt	THE REAL PROPERTY.	0	Tout Tabalragia	1270.		

Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

Frankfurt x. M., 25. Juli. Die stelgenden Devisen gestalleten die Mittagsbörse i est. Auf den Aktienmärkten wurden umfangreiche Geschäfte bei bemerkenswerten Kurssteigerungen getätigt. Außerordentlich fest legen auf dem Montanmarkt Harpener vo? (+ 14), Phönix 846 (+ 6). Mannesmann 675 (+ 8), tielsenkirchen 402 (+ 654), Oberbedarf war mit 310 unverändert, West-regeln 570 (- 6). Am Chemiemarkt stamd Griesheim-Elektron 354 (+ 14) im Vordergrund des Interesses. Es liefen Gerüchte um, daß Griesheim Transaktionen vorboreta, Sonst waren Chemiekurse wonig verändert, Höchst 338 in (+ 334), Scheideanstall 681 (+ 10). Von Maschinonwerten notierten Daimler 259½ (+ 2½), junge Aktien 252½ (+ 5½). Eine Meldung über eine neue technische Erfindung im Kraftwagenbau übte keinen besonderen Einfluß auf die Kurse aus. Am Elektromarkte zogen die Kurse an, Waldhof stark gesucht 550 (+ 30), Licht und Kraft 238 (+ 6). A. E.-G. 314 (+ 4). Am Einheitsmarkt interessierten vor allem Bravereiaktien, so Schöfischof (+ 6), Brauerei Wulle und Betteumever. Faber und Schleicher (+ 40) rationiert. Schuhafabrik Herz (+ 10) rationiert. Adler und Oppenheimer mit 1800 gestrichen. Ferner gesucht Gummi Peter, Seil Wolff, Voigt und Haefiner Vorzugsaktien wegen Materialmangels gestrichen. Schwächer lagen Löhnberger Mühle und Filzfabrik Fulda. Im Freiverkehr herrschte lebhaftes und vielgestaltiges Geschäft. Deutsche Petroleum 800 bis S16. Mansfelder Kuxe 5150, Sichel 595 (+ 8), Stöwer fiel durch ausgesprochene Festigkeit über Gerüchte wegen eines Zusammenschlusses mit dem Stettiner Werk auf. Es notierte vorübergehend über 50 Proz. auf 360 und ging auf 352 zurück. Die deutschen Fonds lagen behauptet. Goldmexikamer 750 (+ 13), Silbermexikaner 466 (+ 20) gesucht. — Wie in der Mittagsbörse, ro herrschte auch im Aben dver kehr. für Harbener lebhaftes Interese, ebenso Phönix und Mannesmann. Lahmeyer lag bei großen Umsitzen wieder fester. Licht und Kraft zut behauptet. Tellus zog bei guter Nachfrage an 390. Ruhig lagen Cheuieaktien bei unwesch

	wated	Aom	20.	a mr
-		1	DIV	

Stadtanleiben und	DIT		In.***
The state of the s		Chem. Fabr. Goldenb.	819-
Obligationen.	17	D. Gold-n. SilbSch. A.	683 50
(% Wiesh, Stadtanl, v. 1900	10	Faber & Schleicher .	349
(% 1917	10	Fabrz Fab Eisensch	229.25
33/40/4 1871	15	Farbwerke Mühlheim	The state of the s
On Frankt. 95-	25	Feist Saktkellerel	428
370400	10	Flizfabrik Fulda	359
	25	Frankfurter Hof	525
(% Mainzer 77.70	50	Married Address of Colombia	
the second second second			1980.
4% Frankf. HypBank 94.50	10	Grun & Billinger	385.50
31/4% , 84.50	27	Gummi Peter	490
4% Credit-Ve: 88.50	15	Heddernh, Kupferw.	455
21/4%	12	Hoeb- und Tiefbau .	315
4% Hamburg, HypBk. 84.50	20	Holzverkohlungsind.	490
27664	18	Junghanns, Gebr	290
4% Nass, Landesbank V. 99	10	LedertAdl.&Oppenh.	1 900.
	10	Lederw. Spichartz	365
4% Meininger HypHk. 98.25	0	Löhnberger Mühle .	330
2000	0.00	Mainkraftw, Höchst .	169.25
other market to the world with the common of		Maschinent, Badenia	
	15		
the Thomas was all the	20	Maschinent, Essling.	419
0 0 0 0 0	10	Maschinent, Hilpert	339
I'M Central Bod. 86.25	20	Maschinent, Moenus	374.60
The state of the s	20	Motorent, Oberurset	450
	10	Pfülz. Nähmaschinen	450
31/19/10 7 75	20	Pfälzer Pulver	THE PERSON NAMED IN
the Rhain, HypBk	-	Pokorny & Wittek	445
1/4/4	28	Röhrenkessel Dürr .	465,-
	30	Rütgers Werke	436
Div. Industrie-Aktien. In to	20	Schnellpr.Frankenth.	486,-
10 Adlerworks Kleyer 277.50		Schubfabrik Hers	290
20 Aschaffenb. Buntpap, 696.80	1000	Schuhfab, A. Wessela	356
- Aschaffenb, Zelistoff 750	22	Set abstoff-F. Fulds	
20 Bad. Anilin u. Soda . 405	20	Schriftgieß, Stempe	698
	1. 7	Sedindustrie Wolff	
	15		389
	100000000000000000000000000000000000000	Tellus Bergbau	389.50
40 Bayer, Spiegel u. Glas 550,-	1000	V. Chem. Fab. Mannh.	A ATTACK
12 Beck & Henkel 1150.	16	Ver. D. Olfabriken	342,-
- Bens & Co 223,-	1	V, Frank, Schuhfabr.	356
18 Bing-Werke 346	20	Versinkerei Hilgers	
5 Bles-u.Süberh.Branb. 275	20	Voigt & Häffner Vors.	
15 Meistift Faber 459	20	. St	
6 Brauerel Binding 254.50	30	Volthom Seil	464.75
- Brown Bovery & Co	25	Waggonfabrik Puchs	510-
15 Broner Masch, Vors. 336	14	Euckerf Frankenths:	406
19 8t	100	- Waghausel .	419.75

Der Markkurs im Ausland.

dz. Mainz, 25. Juli. Die ungeklärte politische Lage verursachte ein weiteres merkliches Nachlassen des Markkurses im Ausland Dementsprechend waren die Notierungen im Berliner Devisenverkehr wesentlich erhöht. Die Steigerungen betrugen für Amsterdam 30. Brüssel 15½, Italien 2. London 7. New York. 2½. Paris 18½, Schweiz 27. Spanied 19. In Zürich notierte die Mark um 10 Punkte niedriger (780). niodriger (780). Verkehrswesen.

Verkehrswesen.

Nassauische Kleinbahn-A.-G. Die Generalversammlung in Berlin genehmigte die Jahresrechnung für 1920 und erteilte die Entlastung. Die Bahn vereinnahmte insgesamt 2 844 465 M. (i. V. 1 020 805 M.). Die Ausgaben erforderten 2 805 647 M. (i. V. 1 002 850 M.), so daß ein Betriebsüberschuß von 28 818 M. (i. V 17 955 M.) verbleibt. Der Betriebskoeffizient stellt sich somit auf 98.63 (f. 98.24) Prog. Zu dem Betriebsüberschuß treten außerordentliche Einnahmen mit 587 811 M. Diese stellen den Mehrerlös aus dem Verkauf von zwei Lokomotiven, einem Schwimmikrau und Baumaterial infolge Abbruchs der 3.31 Kilometer langen Strecke Braubach-Überlahnstein dar. Es erforderten Verwaltungskosten 17 506 M. (i. V. 8529 Mark). Zinsen 96 845 M. (69 280 M.), die vorgeschriebenen Überweisungen 27 770 M. (27 300 M.), so daß nach Deckung des Verlustvortrages mit 167176 M. ein Betrag von 317.333 Mark verbleibt, der für Ernenerungen zurückgestellt wird.

Wefferberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

25. Juli 1931.	7 Uhr 27 morgans		3 Uhr 27 abends	MINM
Luft- druck suf den Moerosspiegei Thermometer (Celsius) Dunstepannung (Millimeter) Relat. Feuchig keit (Frozonie) Windrichtung Niederschiagshöbe (Millimeter) Höchste Temperann (Celsius)	53.1 63 1 22.1 14.6 74 80 1	751.3 760.9 31.8 15.5 64 SW 3	710.9 160.7 23.8 14.9 68 N 1	751 8 741.6 25.4 15.0 61 0

Wasserstand des Rheins

am 25. Juli 1921. Biebrich Pegel: 0.90 m gegen 0.91 m am gestrigen Vormittag Mainz 0.16 0.18 Caub 1.94 1.94

Die Abend-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidetfileiter: & Bettio.

verantworthig für ben politischen Telli J. Günther; für ben Witten haltungstell: D. D.r J. Günther; für den lofalen und provinziellen Tell lowie Gerichislagi und Harbei: W. Ch; für die Unjeigen und Meliamen; I. B.; E. Braafch, lämtlich in Wiesdaden. Brucku. Beriog der L. Schellen bergischen Hofbuchdeniterei in Wiesdaden.

Corecitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubr.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Auf Grund der ergänzenden Bekanntmachung bes Keichs-wirlickaltsministers und des Reichs-minsters der seinen wird der Keichs-minsters der seine wird der kinden der Keichsterung und die Abstempe ung tickecholtowalischer Wertpapiere zum Zweiedung neuer Zins- und Dividendenscheindogen gemaß dem mit der tickecholtowalischen Reaterung gestud vom Landesstinanzemt in Cossel die Kinanzitreisenen Wirlickeltsablommen vom 29. Zuni sind vom Landesstinanzemt in Cossel die Kinanzitreisenen Wirlickeltsablommen vom 29. Zuni sind vom Landesstinanzemt in Cossel die Kinanzitreisenen Wirlickeltsablommen vom 29. Zuni sind vom Landesstinanzemt in Cossel die Kinanzitreisenen Weitscherung und zur Bornahme der eides katischerung und zur Bornahme der Abstempelung wieder ermächtigt worden.

Die ieht vorliegenden amtlichen Berzeichnisse konnen gegen Erstattung vom 3 Mf. das Stück vom Landesfinanzamt Cossel besogen werden. Die Abstempelung der in diesen Berzeichnissen ausgesührten Bertradiere das ioweit es noch nicht geschehen üt die zum 5. August d. 3. zu erfolgen. Tas vorliegende Verzeichnissen ausgesührten Die erforderlichen Bordrucke (Muster A und B) können vom unterzeichneren Fundanzamt desegen werden.

Die erforderlichen Bordrucke (Muster A und B) können vom unterzeichneren Fundanzamt desegen werden.

merten. 2Biesbaben, ben 22. Juli 1921.

Grundstücks-Berpachtung Gemariung Wiesbaden.

Die mit dem 1. Oktober d. I paktifrei werden-ben Domanen-Grundstilde in den Distrikten Gersten-gewann, Schwarzenverg, Zweiborn, Weibendorn, Bilugsweg, Desen arten, Haindrud und Au tollen auf 12 Jahre offentlich mehibielend weiterverpacktet werden. Termin dierzu ist angesett auf Donnersiag, den 4. August d. A., vorm 8 Uhr beginnend an Ort und Stelle. Zusammenkunft vor dem Gödriedbiof an der Frankfurter Straße. Die Grundstilde im An kommen im Dainbrud zum Ausgebet.

Biesbaden, ben 21. Juli 1921.
Brenhildes Domanen-Rentamt.

Befanntmachung.

Berdingungstermin für die Anleren und inneren Unftreicherarbeiten (Los 1—39) für 14 Bejahungs-wohnhäuler hi rielbit ist Bioniga, den 8. August 1921, vorm. 9 Uhr. Die Angedotsunterlagen werden für 15 Mt auf Simmer 19. Kietne Milhelmitride 3 abgegeben. Wiesbaden, den 25. Juli 1921. F234 Einditiskes Hochhauamt.

Jagd : Verpachtung.

Rachdem die Pachtbedingungen auf freihändigen Verwachtung der Jagdonubung des gemeinklaftlichen Jaydbezirfs Wallbach vom 24. 4. dis 9. 5. im bieligen Eenstinderingen wirderinden werden Jaterschenfen gehoert ichteiliebe und verden Interschenten aufgefordert, ichteiliebe und verdeholiene Angedote dis fanctens 12 Kusukt dei dem Unterseichneten eingebote dis fanctens 12 Kusukt dei dem Unterseichneten einzureichen. Das Keiultat wird am 14. August, mittegs 1 Uhr, befannt gemacht. Die Backtseit beginnt am 8. September d. 3. die Grenze des Jagdbezirfs liegt ungefihrt 4 Kilometer pon der Sadnkation Worsport und desteht der Jagdbezirf aus 174 Deftag Wald und 225 Seftar died Kur des angegebene Flächenungs wird nicht gedattet. Ein Aussug aus den Pachtbedingungen fann gegen Bezahlung von 3 Mt. von dier bezogen werden. F231

Neuheit! Patent-Liegestuhl



geeignet für Balkon, Garten, Strand, und Liegekuren, ferner Gartenschirme in verschiedenen Ausführungen zu beziehen durch

Galerie Banger, Luisenstr.9 Besichtigung erbeten.

Frisch eingetroffen!

Kurzgeschnitt. Vache-Croupons Pfd. Mk. 34 .-28.-Vachekern-Halsbahnen Chevreau : Boxkalf : Rindbox : Schafleder Rindleder, alle Abfälle zu billigsten Preisen.

E. Hartmann, Nerostraße 42.

Erstklassige Likore u. Spirituosen Rhein-, Mosel-, Bordeauxund Süd-Weine 328

Friedr. Marburg Welnhandlung u. Likörfabrik Neugasse 1, Tel. 2069, gegr. 1852 Niederlage: Delikat.-Haus Hillert, Kirchgasse 51.

Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Bezugsaufforderung.

In der ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 18. Juli 1921 ist beschlossen worden, das Kommanditkapital um & 09 000 000 auf & 400 000 000 durch Ausgabe von 10 000 Stück auf den Inhaber lautenden, vom 1. Januar 1921 ab gewinnberechtigten Kommanditanteilen im Nennbetrage von je & 1000 unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Kommand.tisten zu erhöhen.

Die neuen Kommanditanteile sind von einer Bankengemeinschaft mit der Verpflichtung übernommen worden, hiervon & 77500000 den alten Kommanditisten zum Bezuge anzubieten.
Na hdem die erfolgte Erhöhung des Kommanditkapitals in das Handelsregister eingetragen ist, fordern wir die Kommanditisten auf, das Bezugsrecht unter folgenden Badingungen ausgeste eingetragen ist,

unter folgenden Bedingungen auszuüben. Die Anmeldung muß bei Vermeidung des Ausschlusses bis zum

15. August 1921 (einschließlich)

bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin,

der Norddeutschen Bank in Hamburg, Hamburg, dem A. Schanffhausen'schen Bankverein A.-G. in Köln, einer Filiale oder Zweigstelle der vorgenannten Banken an

anderen Plätzen, ferner Augehurg bei der Bayerischen Disconto- u. Wechsel-Bank

A.-G., Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer

& Comp., Breslau bei dem Bankhaus E. Heimann,

Cassel bei dem Bankhaus L. Pfeiffer, Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

Akteilung Dresden, bei dem Bankhaus Philipp Ellmeyer, Elberfeld bei d m Bankhaus von der Heydt-Kersten & Söhne, Frankfurt a.M. bei der Deutschen Effecten- u. Wechsel-Bank,

Frankfurt a.M. bei der Deutschen Effecten- u. Wechsel-Bank, bei dem Bankhaus E. Ladenburg,
Halle a. S. bei dem Halleschen Eankverein von Kulisch,
Kaempf & Co.,
bei dem Bankhaus Reinhold Steckner,
Hamburg bei dem Vereinsbank in Hamburg,
Hannover bei dem Bankhaus Ephraim, Meyer & Sohn,
bei dem Bankhaus & Spianelberg.

bei dem Bankhaus A. Sriegelberg, Karlscuhe I. B. bei der Süddeutschen Disconte-Gesellschaft

Karlscuhe L. B. bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft
A.-G.,
bei dem Bankhaus Veit L. Homburger,
bei dem Bankhaus Straus & Co.
Köln bei dem Bankhaus A. Levy,
bei dem Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie.,
Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und
bei deren Abteilung Becker & Co.,
Magdeburg bei dem Bankhaus F. A. Neubauer,
Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals B. M. Strupp
A.-G.,

A.-G., München bei der Bayerischen Hypotheken- u. Wechsel-Bank, bei der Bayerischen Vereinsbank, bei der Bayerischen Vereinsbank,

Nürnberg bei der Bayerisch. Disconto- u. Wechsel-Bank A.-G., bei dem Bankhaus Anton Kohn, Stuttgart bei der Königlich Württembergischen Hofbank

G. m. b. H.

unter Einreichung eines mit zahlenmaßig geordnetem Nummernverzeichnis versehenen Anmeldescheins, der bei den Bezugsstellen in Empfang genommen werden kann, während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden erfolgen Auf je & 12000 Nennwert ohne Gewinnanteilscheinbogen einzureichende alte Kommanditanteile werden drei neue Kommanditanteile im Nennwert von je & 1000 zum Kurse von 180% frei von Zinsen gegen sofortige Volzahlung gewährt. Es können jedoch auch bei entsprechendem An-bezwi Verkauf von Bezugsrechtsspitzen & 1000 und & 2000 neue Kommanditanteile bezogen werden.

manditantelle bezogen werden.

Der Schlußnotenstempel geht zu Lasten des Beziehenden.

Der Bezug ist provisionsfrei, sofern er am Schalter erfolgt; falls er im Wege des Briefwechsels stattfindet, wird die übliche Bezugsprovision in Anrechnung gebracht.

Carren Zahlung des Bezugspreises werden Kassenquittungen ausgegeben.

Gegen Zahlung des Bezugspreises werden Kassenquittungen ausgegeben.
Die neuen Aktien werden nach Ferligs ellung nur gegen Rückgabe dieser Kassenquittungen ausgehändigt. Die Bezugsstellen sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Legitimat on des Einreichers der Kassenquittung seinerzeit zu prüfen. Der Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Kommanditanteile wird bekanntgegeben werden.

Di Vermittlung des An- und Verkaufs von Bezugsrechten sowie die Regelung von Spitzen übernehmen die Anmeldestellen.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

American Line Regelmäßige Passagier- und Frachtdampfer

lamburg – New York.

Passagierdampfer: Doppelschraubendampfer "Manchuria" 3. Aug. "Miongolia" 19. "Minnekahda" 31. Dreischraubendampfer 31. Passagierpreise:

Passagiere benötigen vorgeschriebene Ausweispapiere.

Frachtdampfert Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston

Hamburg-Philadelphia usw. Auskunft erteilen:

Americanische Verkehrsgesellschaft m. b. H., Hamburg, Börsenbrücke 2, Schiffsmakler.

Telegramme: Merkur 2891, 2892, 2898. Nacirema Hamburg.

Dedurin hift auch bei harter Raut. churin hitt auch bei harter Haut.

Shwielen u. Warzen über Nacht, in arten Fallen 3—4 Nachte. Pr. 5.— Mk.

Auskünfte, Prospekte und Kabinen-Reservierung durch chützenhof-Apotheke, Langy 11.

Nassauer Hof. Telegr. Adr.: Reisebern. Tel. 800 n. 830. Schwielen u. Warzen über Nacht, in harten Fallen 3-4 Nachte. Pr. 5. - Mk.

Nach vieljähriger Tätigkeit an verschiedenen Kliniken, vorwi gend an der akadem. Kinder-Klinik in Düsseldorf, die letzten Jahre als Ober-arzt der dortigen klinik für Infektionskrank-heiten und Dozent an der sozialhygienischen. Akademie habe ich mich hier als

Kinderarzt

niedergelassen. — Sprechzeit: 8-10, 2-4 Uhr, Langgasse 13, Fernruf 3270.

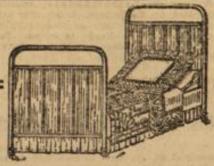
Dr. med. O. Lade.

Rörig's Bernstein-Fußbodenlack

Qualität 1914, per Kilo Mk. 22.— II. Sorte Mk. 18.— Ölfarbe zum Vorstreichen stark abgetr. Böden per Kilo Mk. 12 .-

Streichfertige Oelfarben in allen Tönen billigst Fußbodenöl, Ia hell, geruchlos, per Liter Mk. 10.—

Lack-, Farben- und Kitt-Fabrik A. Hörig & Co. Verkaufsstelle Marktstraße 6.



Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Aeußerste Preise! Streng realle Bedienung!

Metallbetten 450 .- , 825 .-Holzbetten

475 .- , 350 .- , 180 .-Kinderbetten Matratzens

Seegrasmatratzen, 3 teil., m. Keil, 450. 375 .- , 250 .- , 175 .- , 125 .-Wollmatratzen 525.-

425 .- , 330 .- , 235 .-Kapokmatratzen

Deckbetten 550.-, 450.-, 320.-, 215.-Kissen 180.-, 140.-, 1.0.-, 95.-, 65.-Daunen u. Halbdaunen 95 .- , 75 .- , 60 .- , 88 .-Federn

24.-, 14.-, 8,-Schlafdecken 475.-, 330.-, 180.-, 150.-, 87.50 Steppdecken 375 .- , 360 .- , 195 .-Weißlack 875.-, 775--, 600.- Schlafzim., Schränke, Rochasrmatratzen Kommoden usw. Fst. Rochaarmatratzen

Tagi

prim Bier.

Betton-Spezialhaus Buckedah Wiesbaden, Bärenstraße 4.

Schuhsohlen halten 9 Monate

Nicht kaputt zu kriegen.

Unser Goliathleder ist gesetzt, geschützt, vielfach pramiiert und das beste Kernieder der Gegenwart. Unverschleißbar und wasserdicht. Nur bei uns zu haben. Jede Reparatur in 1 Tag. Kerrenschlen, fertig aufgemacht, von 23 Mk. an

Gummiabsätze billig und gut. Werden sofort aufgemacht. Man kann darauf warten:

Goliath-Schuhgesellschaft nur Coulinstrafte 3. - Telephon 6074.

Schiffs-Nachrichten.

Schills-Nachrichten.

Brabantia: ... in Amsterdum.

Limburgia: ... 17. Juli von Santos, Ausreim.
Gelria: .16. Juli Fernando Noronha pass., Heimreise.

Zeclandia: ... 18. Juli Beachy Head pass., Heimreise.

Hollandia: ... in Amsterdam.

Frisin: .18. Juli Beachy Head pass., Heimreise.

Zandand: ... in Roserio.

Salland: ... in Roserio.

Salland: ... in Buence-Aires.

Gansterland: .17. Juli von Rin in Janeiro, Ausreise.

Hijnland: ... in Amardam.

Drechterland: .18. Juli von Santos, Heimreise.

Massland: ... Juli von Santos, Heimreise.

Massland: ... Juli St. Viacent pass., Ausreise.

Massland: ... Juli St. Viacent pass., Ausreise.

Defrand: ... in Santos.

Kennemeriand: .in New-Yvrk.

Cünfto, Prospekto und Kabinenreservierung durch

Auskünfte, Prospekte und Kabinenreservierung durch General-Agentur: Born & Schottenfels, Reisobüro Wiesbaden, Hotel Namener Hot. F225

Nach New-York. Nächste Abfahrten. Holland - Amerika - Linie ab Rotterdam 7, 1921 Dampfer - Nieuw-Amsterdams. 2, 8, 1921 Dampfes cordams. 17, 8, 1921 Dampfer - Ratterdams. 24, 8, 1921 Dampfes -Ryndams. 30, 8, 1921 Dampfer - Nieuw-Amsterdams.

Red Star-Line ab Antwerpen.

28. 7. 1921 Dampfer "Kromiend". 4. 8. 1921 Dampfer Lapland". 11. 8. 1921 Dampfer »Finland". 18. 8. 1921 Dampfer Zeelind". 1. 8. 1921 Dampfer «Kromland". 8. 9. 1921 Dampfer "Lapland". 15. 2. 1.21 Dampfer »Finland". 28. 9. 1921 Dampfer "Zeeland". White Star-Life ab Liverpool

8. S. 1921 Dampfer Celties. IA. S. 1921 Dampfer Baition. White Star-Line ab Southampton

1. S. 1921 Dampfer "Olympie". 17. S. 1921 Dampfer "Adriatio". 26 S. 1921 Dampfer "Olympie". American-Line ab Hamburg

en.

hr,

18den

igst

724

Co.

1

7

rart.

S 20

c an

rten.

reise.

di.

F 225 ٦. dam

altio.

a.



Interessante Abendunterhaltung

finden Sie ab 9 Uhr abends durch Pferde-Flach- u. Hindernisrennen-Spiel-Apparat "Derby" im

Wein- u.d Café-Restaurant "Malepartus" Langgasse 19, I. Etg.

Dortselbst erhalten Interessenten Auskunft Die Spielleitung.

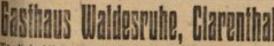


Große Unterhaltung im Freien

Erste Künster. Sehensw. Programm.

Eintritt frei.

Bis 1 Uhr nachts geöffnet!



Taglich Mittagessen Mk. 5 .- , Abendessen Mk. 3.50, rima Kaffee und Obstkuchen. Apfelwein. Dunkles

per Pfund 26.-

Großverbraucher u. Pensionen Preisermäßigung.

G. Jung, Kolonialwaren Sedanplatz 3 - Telephon 4521.



Geselliges Zusammensein

der Mitglieder und Freunde der Partei aus Biebrich, Wiesbaden u. Umgegend F 309

"Zur Rheinhöhe" in Biebrich, Wiesbadener Allee 43. Es prechen an diesem Abend: "Perr Reichstags bgeord. Professor Dr. Moldenhauer aus Köln und Herr Land agsabgeord. Dr. W. F. Halle aus Biebrich. Herr Rudolf Dietz wird eig. Dicht. in Nassauer Mundart vortr. Zu zahlreichem Besuch ladet die Mitglieder und Freunde der Partei ein

Zurückgekehrt Bentist Gindpeintner

Eintritt frei!

Webergasse 3, 1 Telephon 4220.



MARIDEO-PERES Uhrmacher Eigene Reparaturuserkulati Luijeville 94 neben den Revidenzithenter Telefon 5240.

Halb:Stores Scheibengarbinen, Bettbeden

n ichoner foliber Aus-ihrung gu bedeutend berabgefetten Preifen, Magner, Rheinftrage 79.

Spangen repariert

Deffe Michelsberg 6.

Der Vorstand.

3m Auftrage verich. herricaften verfteigern wir am Donnerstag, den 28. Juli cr.

morgens 9% Uhr anfangenb. in unferen Auftionsfalen

Marktplat 3

nochverzeichnete lehr gut erhaltenen Mobiliargegen-

1 Mahag.-Salon- oder Wohng.-Cincigit. beiteb, aus prachtvoll. Umbau mit Spicgelausat Brunfichrant Tijch 1 Galonaarnitur, besteh, aus Gofa, 4 Gesteln, 1 Gondel u 2 Stüblen mit beige Scidenbegug:

1 duntel ein. Spelfezimmer - Einrichtung besteh. aus mod. Büfett Kredens. Aussiehrlich. 8 Leberstuhlen und 4 Robritubles.

a. 1 helleich. Speifezim ner-Einrichtung bofteb. aus Bufert, Aredens. Aussiehtlich und Bobritublen;

4 1 flam. Spe fez mmer-Einrichtung beitet, aus Bufett, Rrebens, Mucaugilich und 6 Leberftublen;

1 Dielen-Garnitur

bestebenb aus Sola und 10 Bolfterftublen mit

icem gederveina:
icener 1 eich. Herrenichreibtlich mit Auflah, Ruhb.
Infinderburcan, Salomaarnitur, bestehend aus
Sofa, 2 Sesseln n. 6 Bolkerstühlen mit Plüschebeime, einz. Diwan, Sofas Sessel, Tische, Stüble Spiegel, Delaymälde, Bilder Pluschportieren, Rivo u Desorationsgesenstände Terrestota-Kiauren, Beleuchtungsforver, Teopische, 4slamm Hanbeline u vieles mehr

Befichtigung mabrend ber Geidaltoftunben.

beeidigt Laxator u. öffentl. angestellt. Berfteigerer. Telephon 6584. 3 Marftplat 3. Telephon 6584.

81/2 Uhr abends pünktlich

Punkt 81/2 Uhr abends

Grosse intern. Box-

An den Kämpfen nehmen teil:

Schmitt, Mainz — Mehling, Duisburg — Pritzel, Mainz Lecrey, Frankreich — Birkeiner, Mainz — Lefrancois, Frankreich — Meyes, Frankfurt a. M. — Lecram, Frankreich

- Edingshaus, Dotzheim. Cadaine. Paris

Schluß der Kämpfe gegen 11 Uhr.

Mobiliar= Dersteigerung.

Morgen Mittwoch, den 27. Juli

pormittago 9 Uhr beginnend (obne Plaule) persteigere ich wegen W gaugs einer Serricoft u. c. in meinem Bersteigerungslofal

nachitebende febr gut erhaltenen Gegenitanbe:

- 1. 1 eich. Berrengimmer-Ginrichtung, beitebend au Divlomaten Schreibtiid. 1 Bücherichrant, ein Biich. 2 Leberitühlen, 1 Geffel;
- 1 Biebermeler-Cinrichtung, beftehend aus: ein Sofa 6 Bolfterftublen, 1 Trumeauspiegel:
- 3. 1 faft neur emaill. Babewanne;
- 4. 9 eich. Speifesimmer Stüble, 1 Geliel:
- Rinbdiman:
- Rational-Reniftrierfalle; 7. 1 Chinteniducibmaidine (für Aufichnittgeichaft);
- 1 transportable Randerlammer
- eleg. Ballenwage, 2 Dezimalwagen; 1 tomplette Riiden-Ginrichtung;

10. 1 tomplette Rüchen Einrichtung:
ierner sommen sum Ausgebot: 1 eleg Rusbaums Micherichrant. 1 Nuchs Setretär, Pleiderik innte.
Tische Rodritüble, 4 Hacettspiegel, 1 Schneider Rangellen (einger) 1 Dausbaltunismaldine.
1 Eisichrant (mit Alatten ausgelent Alipotithe.
3 Gart nitche. 1 Kinderbett, Boltonfessel, Sandstundsalter versch. Betten. 1 eleg Thaislongue.
1 Sprechapparat mit Blatten. 1 Nither. 1 Nebbarmonisa. 1 Getatre verschied Pelgemälde und Bilder unter Glas. 1 Areppenteiter. Borticren, Tischeden Bettmalde 5 iehr aufe Derrenansuge.
2 Usberieber, Insieher Schule, 1 Bowle mit 6 Gigjern, versch. Weinglüser. Glassachen. Einmachtopie. 1 Dorropparat versch. Damenubren.
Beleuchtungstörner für Gas u. Fleftrisch. Hausbaltungs.
v. Musstellsachen u. anderes mehr

öffentlich freiwillig miftbietenb gegen Bargablung. Belichtigung mabrend ber Gelchäiteltunden.

Aufrionator und Tarator.

Geidaftszeit von 9-12 u. 3-8. - Telephon 8870. NB. Berfteigerungen und Tagationen von gangen Rockläffen und Wohnungselnrichtungen, sowie von einz Gebrauchsgegenitanden werden unter günftigen u. reellen Bedingungen entg gengenommen. D. D.

Grobe 1

3m Unftrag einer Berrichaft verfteigere ich Donnerstag, den 28. Juli

pormittage 9 Uhr (burcharbend ohne Baule) in meinem Berfteigerungslofale

nachverzeichnete Gegenkände, als 2 Metallbetten
nit Kollmarraben, Aleiderkränte, Kommoden,
Nachtilike, Ticke u. Giuble, Kivves und Blumeniander, handtuckinder, Kollikuhwand, Kanchtilch
mit digarrenichranichen, 3 Triumphitchile, verstellvare Korbliegeleilel iehr aute Siuner-Rahmalchine,
2 Regulateur-libren, Benduluhr Deigemalde und
andere Bilder, Eilderrahmen, Lüster für Elektrick
und has, 2 eiett. Wandbeleuchtungen in Bronze,
trientalische Wandblumpe für Elektr. Keliginalitig
mit Ständer, obsieger Apparat mit Zubehor. Elektrifier Ivograf, Keldvorlage, Kolosmacken, drei falt
neue Autoreilefosjer mit Berügen, lederne Sandreitetziche, Ledertosjer, hutbeiler, Kelieford mit
Resteden Tönien Teller und sant neues Krodettipiel mit Kalten, Kinderschaufel Reilededen, 2 lehe
aute Bierdededen, große Angahl Ripps, Delorations
4, Ausstellsegeniande, Latelnische Kinne (Iggere
dateiteliend) Biethener Kinnren, iebt autes Borsellan, iehr aute Tasaltucker, Derren und DamenSlieber berren Bettermantel, Tennischube, drei
Diener-Lidren. Eticfelleisten, Seiden und andere
Bortieren, Autodrichen in Glas Handische, drei
Diener-Lidren. Eticfelleisten, Seiden und andere
Bortieren, Autodrichen in Glas Handischube, drei
Diener-Lidren. Eticfelleisten, Beiden und andere
Bortieren, Autodrichen in Glas Handischube, drei
Diesterung während essen Baraahlung.

Besichtigung während den Geschäftsstunde.

Besichtigung während den Geschäftsstunde.

Belichtigung mabrend ben Geldaftsftunbe-

Georg Jäger

Melteites Muttionsgeidaft am Blate. Telephon 2448. Wellritftrate 22. Telephon 2448.

Mieder ein großer Boften Tuch, Arbeite, felbataue und ichwarze Hosen eingetroffen!

Perlmann, Doditattenfirage 18.

Dienstag, 26. Juli 1921.

Eisschränke

zu besonders

billigen Preisen. Größte Auswahl! Bestes Fabrikat!

Schellenbergs 246 Küchen - Möbel - Haus 48 Friedrichstraße 48. Fernsprecher 3010.

Schlafzimmer (Ruft.),
1 Bett mit Iteil. Aoft.
Matr. Waicht. u. Rachtt mit Marmor u. Spiegel Kleiderichrank. 2 Stüble hill au vert.
3ecf. Frankenstraße 16.
Walerwerfstätte. F 13

von jest ab zu bedeutend herabgefehten Breifen. Stets Derren- u. 3fing-

Rein Laden!

Seite 6.

Blum Quifenftrage 26, 1, Gth.

meiner Berren-Bufter-Rode in nur noch mitt-

leren Großen verfaufe

Uchtung! Uchtung! Prima Maitochfenfleisch, per Bfd. 9 und 10 Mt. Ralbsteisch zu Tagespreisen.

Mehgerei Edingshaus, Adlerstr. 40.

Großer Transport erfiff.

barunter mehrere Buchtftuten, fteben gum Bertauf bei

Barmann, Erbenheim Mainger Str. 11. Tel. 6226.

Welcher edle Villen- oder Hausbesitzer würde dankh. ig. Beamt.-Ehepaar, seit 15 Monaten vergebens Wohnung suchend, 2 leere Zimmer und Küche etc. evtl. mit Möbeln für 1 Wohnzimmer abtreten? Gef. Offerten unter D. 789 an den Tagbi-Verlag.

Weinbrand Verschnitt /a FL 22,-, 1/1 FL 89,50 1 Stern 1/, FL & Stern **Drogerie Alexi** Michelsberg 9, Tel. 652.

Rohrstühle m. geflochten. Bender, Schwalbacher Str. 21. 3.

Plissieren Damentöden, schnellte Bedienung, bill Breise. Verkitrabe 1. B. rechts. Jwei Tjaht. Pferde

(Wallach), leichte, flotts, sugfeste Tiere, für jeden Imed geeignet, preiswert au verf Theodor Ulingez, Wingsbach, Bost Dahn im Launus

Stehumlegfragen (Weite 45). Manichetten, Klapp-Inlinder b. su pt. Hont, Mielandstraße 4.

Adjung! Einige prima Damen-u. Berren Stiefel billig zu vi. Bismardt 6. Lad. Schön. Liür. Kleidericht. bill. su vert. Bernbardt. Dosbeimer Str. 20. Mtd. Schöne Küchen-Ginricht. i. 650 Mt. zu verfaufen. Riebergall, Ladiererwerfsitott. Wellrisstraße 34.

80



Mpartes **Speisezimmet**

Blifett 200 em, mit feche echten Rinbleber-Stublen Dit. 7900. Rlarenthaler Str. 4. Ditermann.

Saub. Bett 650 Ischl., mit Steif, Matr., Jubecke mit 2 Kissen 3091, Rachttisch 60, Diwan 520, rol. Kom. 320, Tisch 150 u. 30 Robritüble. 2 St. 75, Mcsinnalister 50, Sängermatte 80, Sis-Babew 50, Wajchtorf 50, Weinrüßch. 50 Mt. zu verf. Solland, Sedanstraße 5.

Statt Karten.

Für die uns anläßlich der Vermählung gewordenen Gratulationen, insbesondere dem Sängerchor des Turn-Vereins Wiesbaden, hiermit herzlichen Dank.

> Julius Hener und Frau. Wellsitzstraße -55.

Hof-Fotograf KURTZ OlgaHasselmann-KURTZ

acad geb Porträtmalerin

Berloren

Berloren Manichette m. Ruoof, Gegen Bel, absus, Rettelbeditt. 20, M. 1 t.

Conntag auf einer Bant in der Iditeiner Straße, ichwarze bandtaiche, enth 3 Schlüffel, Bortemonn, Taschentuch, Kuctarlarte u. and. Mösugeben gegen Besohnung Benj. International, Leberberg II., Alsenfact, Wentastens die Schlüffel u. Kurtarfarte durch die Bost abschieden.

gelaffen

Liegen

Ateliers: Friedrichstrasse 14.

Billigster Verkauf en gebraucht u. neuen Möbeln. Möbel-Zentrale n r Mo Itzstr. 28.

Guico Jahrrad mit Freil. u. pr. neuer Bereit, bill. Bernbardt, Dobbeimer Str. 20. M. 3. Prima Damen-Rad, upert. Solland, Geban-

in bert. Honand, firake 5.
Allie Becher,
Berlen-Stickereien.
Tabats-Beutel,
Elfenbein, Spindelubren.
Schnitzereien, Dojen,
ält. Stickereien u. Spiten
su faufen gelucht.
Wall, Nerostraße 16.

Mobel aller Urt tauft Grobatiched, Bell-munbitrage 58. Laben Raufe zu Tagespreisen:

Kallse 311 Lüsebsteiselle.
Rachläsie. Schlafsimmer, Küchen Ginrichtungen, gute einzelne Röbel und Bolstermobel aller Art.

Betwamstrade 17. 1.

Tel. 2447.

4 bis 6 egale
Rubb.-Stühle.
1 ar. 21ur. nubb.-poliert.
Aleiderichtant. Kasses u.
Leelervice für 6—12 Beil.
zu faufen gesucht. Gest.
Diff. u. v. 789 Tagbi-gil.

Ctittolige

bisber in gr. Gelchäft als Direftrice tätig, empl. fich im Anfert, von eleg-ichiden Damen Rleibern, Koftumen u. Manteln u. Garantie su mäbigen Breilen. Budner. Rarfftroge 31. 1 lints.

Gesucht 3-6-3immer Wohnung

entl. mit Taufch nach Rieberrhein. Taufchgenehmigung vorhanden. Umgugstoften und Bergutung wird gewährt. Angebote unter O. 782 an ben Tagbt. Berlag.

Jawelier Singer Lehrfräulein

für feine Barfumerie bet folgrtiger Enticabigung Raftrer u. Jacobi,

Hannisten Hausmädden sofortigem Eintritt bobem Lobn gei. Bu r. Michelsberg 1. J. Junger Schneider

Majer Scheffelitr. Friseurgehilfe gelucht. Kliviel, Kitolas

Berloren Weißer Bafisthuf Samstag 6 Uhr gus der Elektr., Strede Biebrich, fortgeweht. Geg. Belohn. akang Kundbürg. 1 goldene Broiche

von Baul Krüger. Gegen gute Belobnung absag. Bortier Sotel Rofe. Gefunden ein schwarzer Sparieritod. Absuholen Abolisallee 63.

Gute Belohnung! Weiße Jagdhündin Diejenige Verion ift der ebachtet, welche Conntag vorm neue gelbe Brieftalde an lich nahm, Ind. großer Geldbetrag, welch mit ichwarzem Sattel u.
ichwarz weißem Koof Freitag entlaufen. Abzu-geben gegen Belohnung Alfrechistraße 16. 3 St. eriebt werben muß, bet-flegend franz Baß, Falls nicht surückgegeben, er-folgt Anzeige, Kirichner, Kirchgaffe 43, 2.

Elephon 3590
Albhanden gefommen beutscher Schäfer Sund.
arau. 6 M. alt. Freitag reim. aw. 11 u. 12 Ubr.
Abgugeben gegen gute Belohn. Abellrisite. 30. 1.
Arx Antauf w gewarnt.
Entl. geschedte Kabe.
weiß grat u. schwarz, dos rechte Auge ist weh. Geg.
gute Besohn. abaug. det Sonntag morg v einem Automobil, sw. Hanau, Frankfurt, Wiesbaden, ein Handloffer (Strob). Biederbringer gute Belebnung bei Quindo, Konnweg 1, Ede Rollelstroffen.

Die glückliche Geburt einer Tochter zeigen hocherfreut an

Adolf Oehlert und Frau Melanie, geb. Weygandt.

Neustadt a | Haardt, 25. Juli 1921. z. Zt. Wicebaden, Idsteiner Str. 14.

> Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Greude an

Heinrich Ostheimer u. Frau Margarete, geb. Ruppredit.

Wiesbaden, den 24. Juli 1921. Hellmundstr. 43. z. Zt. Roles Kreuz

Dantfagung.

Allen lieben Bermanbten, Befannten unb Freunden, welche meiner über alles geliebten, unvergeß ichen Frau die lehte Ehre erwielen haben, bante ich herglicht für die gablreichen Rrangipenben und troftreichen Beileidsbeseugungen. Sans Anopp 1 im Ramen ber trauernben Benterbliebenen.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben, guten Mannes

Geheimrat Dr. Kempner

sage ich auf diesem Wege allerherzlichsten Dank. Rosa Kempner, geb. Klopfer.

Wiesbaden, den 26. Juli 1921.

723

Todes-Anzeige.

Gestern früh verschied plötzlich und unerwartet mein unvergeßlicher Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel

65. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Elise Saueressig, geb. Schepp Karl Saueressig Söhne Wilhelm Saueressig

Wiesbaden, Detmold, den 25. Juli 1921. Nerotal 11 a.

Die Einascherung findet Donnerstag, vormittags 10 Uhr, auf dem Südfriedhof statt. Von Beileldsbesuchen und Kranzspenden bittet man absehen zu wollen.



Wiesbadener Männer-Gejangverein e.s.

Bir erfallen bie traurige Bflicht, unfere Mitgliebicaft pon bem Tobe unferes Chrenmitgliebes R. Cauereffig geziemend in Kenntnis zu jehen. — Die Einäscherung findet am Donnerstag, 28. Juli, vorm. 10 Uhr im Krematorium Sudfriedhof katt. F266.

Der Borftand. Am 25. Juii, morgens 4 Uhr, entichlief sanft nach ichme em Leiben unfere innigft-geliebte, gute Mutter, Schwiegermatter, Großmutter und Tante

Frau Marie Bos, Wwe. im Allter bon 65 Jahren.

In tiefer Trauer: Mana Bos, Familie Dtto. Wiesbaben, (Doph. Str. 28), ben 25. Juli 1921.

Die Beerdigung findet Donnerstag, ben 28 Juli, nachm. 3 Uhr vom Gabfriebh. aus ftatt.

2